

Musikpädagogik: „Pädagogische Prämissen des Instrumental- u. Gesangsunterrichts – früher und heute“

Montags: 12.15 – 13.00 Uhr, Raum O1 01

Inhalt

Pädagogisches Denken ist immer an zeitbedingte Umstände gebunden, orientiert sich an gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedingungen, hat mit Ideologien zu tun. Heute ist es vor allem die Prämisse des sog. „schülerorientierten Unterrichts“, an die wir längst gewöhnt sind. Der Schüler soll nicht nur individuell gefördert werden und sein gesamtes Begabungspotenzial entfalten können, sondern auch möglichst früh an Musik herangeführt werden. Vor diesem Hintergrund hat auch die Elementare Musikpädagogik (EMP) inzwischen einen hohen Stellenwert im heutigen instrumental- u. gesangspädagogischen Denken erhalten. Von ihr gehen inzwischen grundlegende Impulse einer umfassend angelegten Instrumental- u. Gesangspädagogik aus.

Zunächst wird es das Ziel dieser Veranstaltung sein, musikpädagogische Prämissen aus dem historischen Kontext heraus nachzuvollziehen, also Wurzeln der Entwicklung kennen zu lernen, aus denen heutige pädagogische Prämissen entstanden sind bzw. auf die sie zurückgeführt werden können. Dazu gehören sowohl die Analyse pädagogischer Intentionen z.B. von J.S. Bach, C. Czerny oder R. Schumann als auch Hintergründe zur sog. „Reformpädagogik“.

Im Anschluss daran werden Konzeptionen der Elementaren Musikpädagogik vorgestellt, erörtert und z.T. auch kritisch reflektiert, bei denen der Fokus u.a. auf den sog. „Handlungsorientierten Unterricht“, die sog. „Ästhetische Erziehung“ oder den Aspekt der „Ganzheitlichkeit“ gelegt wird. Vor diesem Hintergrund werden aktuelle instrumentalpädagogische Unterrichtsprojekte und Konzepte heutiger Instrumentalwerke erarbeitet. Diese werden auch anhand entsprechender Videobeispiele veranschaulicht.

Besonderes Ziel dieser Veranstaltung ist es, Aspekte der Elementaren Musikpädagogik zu reflektieren und in die Praxis ihres (Früh-)Instrumentalunterrichts zu integrieren, Musikwerke nach pädagogischen Kriterien zu beurteilen und für den Unterricht auszuwählen sowie eigene musikalische Visionen zu bilden, um Schülern/innen zeitgemäße Lernperspektiven geben zu können.

Überblick einzelner Aspekte:

- Recherchen zu den Anfängen heutigen musikpädagogischen Denkens bzw. heutiger instrumentalpädagogischer Prämissen aus dem historischen Kontext
- Perspektiven des „Elementaren“ in der Musik und Konzeptionen der Elementaren Musikpädagogik (EMP)
- Konzeptionen heutiger (früh-)instrumentaler Musikpädagogik
- Recherchen zu aktuellen Trends musikpädagogischer Diskussion anhand von Neuerscheinungen